

- [42684.] Ernst Wasmuth, Architectur-Buchhandlung in Berlin W., Werderstrasse 6, sucht und erbittet Offerten direct:
- 1 Müller, die St. Catharinen-Kirche zu Oppenheim.
- 1 Runge, Backsteinarchitectur. 1. Abth.
- 1 Gruner, ornamental art.
- 1 Wagner, Jahresbericht. Bd. 1—15.
- 1 Baugesetze der Stadt London.
- 1 — der Stadt Paris.
- 1 — der Stadt Wien.
- 1 Verdet, geometr. Handbuch f. Tapeziere.
- 1 Haghes, Sketches.
- 1 Monographie der Stadt Marienburg in Abbildungen.
- 1 Zahn, Ornamente. Cplt.
- 1 Erbkam's Zeitschrift f. Banwesen.

- [42685.] Die P. Garms'sche Buchhandlg. in Dt. Krone sucht:
- 1 Schneitler, Lehrbuch d. gef. Messkunst. Leipz., Teubner.
- 1 Schneitler, die Instrumente u. Werkzeuge d. höhern u. niedern Messkunst. Ebend.
- [42686.] Gustav Schulze in Leipzig, Thalstrasse 31, sucht:
- Casanova, Memoiren. Englisch.
- Berghaus, Chart of the world. Neuere od. ältere Auflage.
- Offerten gef. direct.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [42687.] Zurück erbitte ich alle disponirten oder à cond. bezogenen Exemplare von:
- Bischoff, D.**, Leitfaden beim Unterricht in der Geschichte der christl. Kirche. 5. Aufl. 80 S. (n. 60 S.).
- Die Jugendbühne.** Schauspiele für Mädchen. Nr. 1, 2, 3. 1 M. 60 S. (n. 1 M. 5 S.).
- (Nr. 4—8 wollen Sie gef. auf Lager behalten.)
- Da mein Vorrath zu Ende geht, werde ich für baldigste Rücksendung sehr dankbar sein.
- Leipzig, 10. November 1875.
- Im. Tr. Wöller.**

- [42688.] Zurück erbitte alle remissionsberechtigten und ohne Aussicht auf Absatz am Lager befindlichen Exemplare von:
- Stommel, Streichgarnspinnerei mit Atlas.** 7 M. 50 S., 5 M. 60 S. no.
- Für fehlende Emballage-Pappen berechne ich je 10 S.
- Grünberg i/Schl., 8. November 1875.
- Fr. Weiß's Nachfolger.**

- [42689.] Dringend zurück erbitte ich alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
- Bely, Herzog Karl von Württemberg und Franziska von Hohenheim.**
- Es fehlt mir an Exemplaren für feste Bestellungen und würde ich daher sofortige Erfüllung meiner Bitte dankend anerkennen.
- Stuttgart, 4. November 1875.
- C. F. Simon.**

[42690.] Umgehend per Kreuzband auf meine Kosten zurück:

Wiel, Dr. J., Tisch für Magenranke.

Ich wiederhole, daß nach dem Erscheinen der neuen Aufl., die Ritte Novbr. — leider verspätet — zu erwarten ist, Expl. der alten Aufl. nicht mehr acceptirt werden.

Carlsbad, 28. October 1875.

Hans Keller.

[42691.] Dringend erbitte zurück alle à cond. gesandten Exemplare von:

Zeissl, Lehrbuch der Syphilis mit Atlas. 3. Auflage. 1874. 30 M.

Stuttgart, 6. November 1875.

Ferdinand Enke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[42692.] Für die Colportage-Branche meines Geschäfts suche ich einen Gehilfen, der durchaus selbständiger, zuverlässiger u. routinirter Arbeiter sein muss. Antritt wömmöglich 1. Januar 1876. Gehalt gut und den Leistungen entsprechend. Offerten erbitte direct.

Essen, den 9. November 1875.

Otto Radke.

[42693.] Für meinen hiesigen Musik-Berlag suche zu baldigem Antritt einen mit der Buchführung und Expedition vollständig vertrauten Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und eine schöne Handschrift hat. Reflectenten, denen an dauernder Stellung gelegen und die bereits im Musikhandel thätig gewesen, sind besonders erwünscht. Offerten unter Beifügung der Referenzen erbitte direct.

Berlin W., Behrenstr. 13.

Adolph Fürstner.

[42694.] Infolge eines Krankheitsfalles suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen, dem hauptsächlich der Vertrieb der Neuigkeiten und Betheiligung am Handverkauf obliegen würde. Es wollen sich nur Herren melden, welche einer günstigen Referenz ihres jetzigen Prinzipales über ihre Befähigung sicher sind. Um Neujahr findet nebstdem ein in der Buchführung zuverlässiger junger Mann bei mir eine Stelle.

München, Anfang November 1875.

Theodor Adermann.

[42695.] Ein norddeutsches Sortiment sucht zu Neujahr einen gut empfohlenen jungen Gehilfen. Gehalt 90 M. monatlich mit baldiger Zulage bei Zufriedenheit.

Offerten unter K. N. 81. durch die Exped. d. Bl.

[42696.] Ich suche zu sofortigem Eintritt einen jüngeren Gehilfen, der hauptsächlich die Journal-Expedition und das Ladengeschäft zu besorgen hätte. — Auch kann ein Lehrling, mit der erforderlichen Schulbildung, sofort bei mir eintreten. Gef. Offerten direct per Post.

Kempten, den 9. November 1875.

Lobias Dannheimer.

Gesuchte Stellen.

[42697.] Ein junger Mann, 6 Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stellung.

Offerten bittet man an die Herren Schmorl & von Seefeld in Hannover zu senden.

Belegte Stellen.

[42698.] Den Herren Bewerbern um die sub Z. Z. ausgeschriebene Gehilfenstelle hiermit zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher - Auction
den 22. Novbr. 1875.

[42699.] Die Bibliotheken der Herren Prof. Dr. K. G. Helbig, Conrector der Kreuzschule zu Dresden, Dr. K. Lanz in Leipzig, Staats-Archivar Dr. jur. K. F. von Posern-Klett in Dresden und Pastor Schanze in Mockritz kommen an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge

hierzu werden von uns prompt und billigt besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Uebersendung, mindestens 3 Tage vor Auctions-Beginn, am besten direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Für Weihnachts-Insertate

[42700.] empfehlen wir als wirksamste Publications-Organ

die Weihnachts-Anzeiger

zur Allgemeinen Zeitung in Augsburg und zum Ausland.

Der erstere erscheint viermal, am 21. und 28. Novbr., 5. und 12. Decbr., der andere dreimal, am 22. und 29. Novbr., und 6. Decbr. cr.

Wir erbitten Ihre gef. Aufträge umgehend, am liebsten mit directer Post.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Für Insertate im Schul- und Lehrfach

[42701.] empfiehlt sich der seit 1. October l. J. bei mir als amtliches Organ erscheinende:

Schulanzeiger für Oberfranken.

Insertionspreis 20 S. die durchlaufende Petitzeile.

In dem betreffenden Ausschreiben der königl. Regierung heisst es wörtlich:

„Es wird hiermit bestimmt, dass die Localschulcassen für jede Local- oder Bezirks-Schulinspektion, sowie für jede in der Gemeinde befindliche deutsche Schulabtheilung, welche von einem eigenen Lehrer geleitet wird, je ein Exemplar des Schulanzeigers bei der betreffenden königl. Postexpedition zu abonniren haben.“

Das Blatt ist von jedem Lehrer in seiner Schulregistratur zu verwahren und dem Schulinventare alljährlich einzuverleiben.“

Carl Giessel in Bayreuth.